

Fortsetzung des Erasmus+-Projekts "Wege zur Freundschaft – Europa auf dem Internationalen Bergwanderweg der Freundschaft erleben"

Kurzbericht über die 2. Schüler-Mobilität vom 21. – 26. April 2022 (veröffentlicht auf Instagram)



Nach 2 Jahren Aufschub geht's jetzt auch in Deutschland auf den EB (Internationalen Bergwanderweg der Freundschaft von Eisenach nach Budapest). Unsere Partner aus Polen und Ungarn kommen heute auch in Dresden an. Morgen werden dann die Wanderstiefel geschnürt.

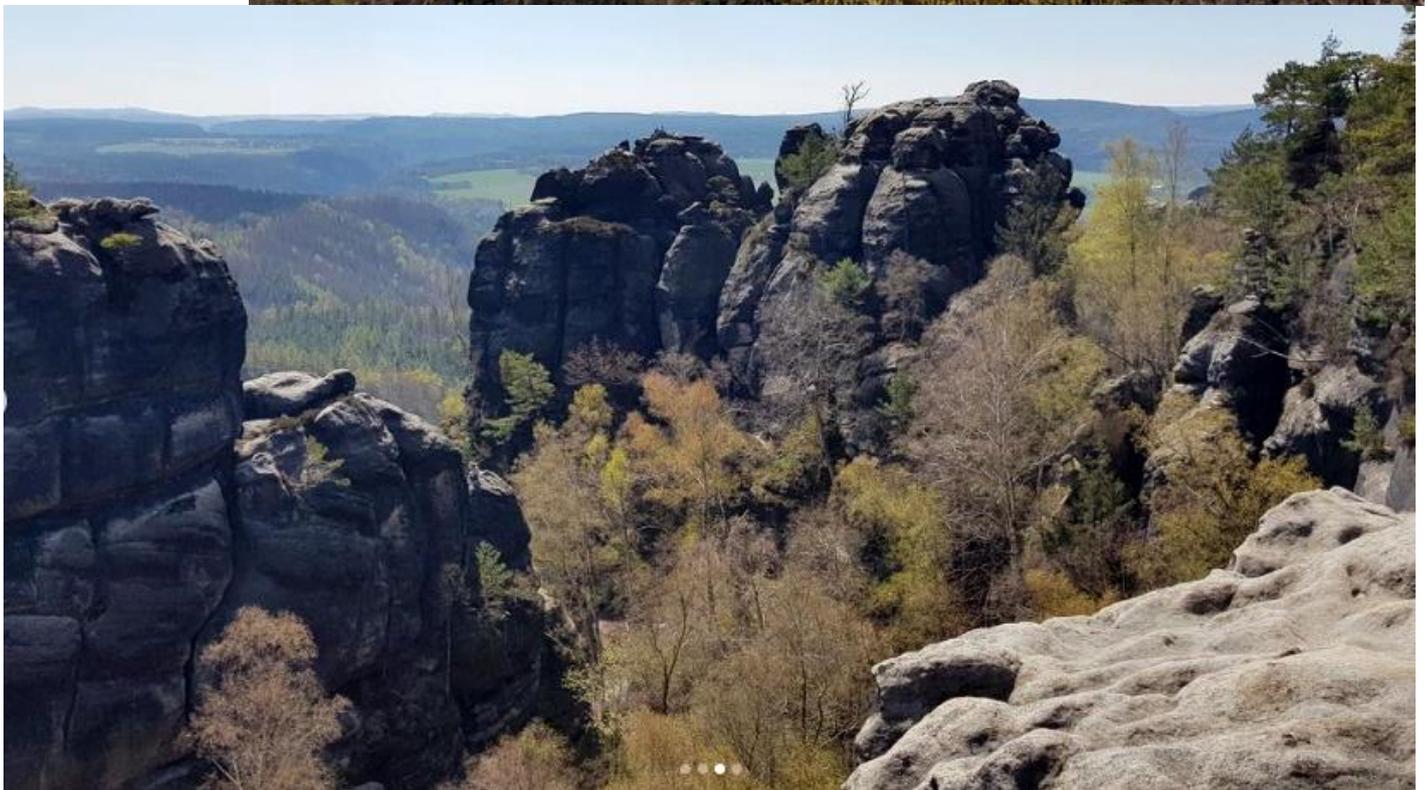
23.04.: Gestern ging es in die böhmische Schweiz nach Tschechien. Der erste Teil unserer Wanderung führte durch die wunderschöne Kamnitzklamm.



Unser Wanderguide Marco versorgte uns noch mit vielen Informationen über den Nationalpark, in dem es leider teilweise auch so aussieht wie im Harz mit den vielen abgestorbenen Bäumen. Am Ende konnten alle das Prebischtor, die größte natürliche Sandstein-Felsbrücke, bestaunen. Ein gelungener erster Wandertag!



24.04.: Heute ging es auf dem EB von dem kleinen Städtchen Schmilka aus über den großen Winterberg. Nach anstrengendem Aufstieg wurde am Schmilkaer Kessel mit fantastischen Panoramablick gepicknickt.



Zurück kamen wir an den markanten Schrammsteinen vorbei und endeten angenehm erschöpft in Bad Schandau.



25.04.: Der Sonntag ist heute leider kein Sonnentag, sondern ein ziemlich verregener Tag. Wir haben umgeplant und ein wenig Sightseeing in Dresden gemacht.



Anschließend ging es mit der Schmalspurbahn im flotten 30 Stundenkilometertertempo durch das Weisseritztal. So reiste man früher und hier auch noch gemütlich. Bei so einem entspannten Tagesprogramm kann es abends wieder aktiver zugehen mit Tänzen und Spielen.



26.04.: Gestern war leider schon der letzte Tag des Erasmusplus Wanderprojekts. Es gab eine Führung der Festung Königsstein und am letzten Abend speisten alle im Schillergarten, direkt am "Blauen Wunder".

Jetzt heißt es Abschiednehmen, aber Pfingsten sehen sich alle in Budapest wieder.

